Kommunikation in Intensiv- und Aufwachstationen

Wie ist Ihre Erfahrung mit dem stressigen Alltag auf der Intensivstation? Hoher Zeitdruck und teils chaotische Notfallsituationen führen dazu, dass manche Kommunikation nicht gelingt. Missverständnisse entstehen, Informationen bleiben hängen oder werden unklar erhoben bzw. weitergegeben. Das kann zu lebensbedrohlichen Behandlungsfehlern, Ärger sowie Vertrauensverlust bei Patientinnen, Patienten und Angehörigen führen. Mitarbeitende und Teams erleben zusätzliche Belastungen.

Eine gute interprofessionelle Kommunikation und ein stabiler Informationsfluss sind lebenswichtig für Patientensicherheit, Teamkooperation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden. Das gilt besonders auf der Intensivstation – und darüber hinaus im gesamten Krankenhaus. Aktuelle Studien bestätigen dieses Entwicklungspotenzial.

Ziel des interaktiven Seminars: Anhand von individueller Reflexion, verschiedenen Modellen und praxisnahen Beispielen erfahren und üben Sie auf der Intensivstation, auch in herausfordernden Situationen klar, präzise und strukturiert zu kommunizieren; Informationen effektiv zu erheben und schnell weiterzugeben; dabei gleichzeitig offen und zugewandt zu agieren.

Zentrale Fragestellungen

Welche Kommunikation ist aus Ihrer Sicht notwendig, um die bestmögliche Versorgung der Patientinnen und Patienten auf der Intensivstation sicherzustellen?

Welche Möglichkeiten nutzen Sie bei Sprachbarrieren oder kognitiven Einschränkungen der Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen?

Welche spezifischen Kommunikationsformen und -wege sind auf der Intensivstation besonders sinnvoll

Dozentin

Ute Krämer

Mediatorin BM®,

Mimikresonanz®- Trainerin, Coach

Kurstermin

27.01.2027

Kurszeiten

09.00-16.15 Uhr

Kursort

Bildungszentrum für

Gesundheitsberufe

Herzog Friedrich Sr. 6

83278 Traunstein

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Bereich OP und Intensivstation

Teilnehmende

20

Fortbildungspunkte

Kursgebühr

169,00 €

Kontakt und Anmeldung

Fort- Weiterbildung

0861-705-2382

fortbildung@kliniken-sob.de